

DARUM GEHT ES

Tatort Wohnen – Wohnen ist die neue soziale Frage und wird überall heiß diskutiert. Schauplatz sind sowohl die Städte mit ihren unterschiedlichen Quartieren als auch der ländliche Raum. Beide dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden.

Wie wollen wir in Zukunft wohnen und leben und welche Zeichen müssen wir heute mit innovativen Wohnkonzepten setzen? Welchen Beitrag leisten Bund und Land? Was können wir vor Ort lösen und vor allem: Welche Partner der Stadtentwicklung müssen miteinander wirken, um zukunftsfähige und nachhaltige Gemeinschaften auszubilden?

Letztendlich steht im Vordergrund, dass der gesamte Prozess akteurs- und handlungsfeldübergreifend gesteuert wird und Förderprogramme passgenau wirken.

Es soll kostengünstig, klimaneutral, innovativ und sozial gerecht gebaut werden, dabei möglichst wenig Fläche verbraucht werden, dennoch Wohnraum mit einer geringen Dichte entstehen und auf breite Akzeptanz stoßen. Zielkonflikte bleiben nicht aus – Opfer müssen gebracht werden.

Mit unseren Partnern will das Landesnetzwerk hier sehr praxisnah gemeinsame Antworten finden und auf der Basis dieser Tagung auch ein Positionspapier erarbeiten.

Zu erreichen sind diese Ziele nur durch das Zusammenwirken möglichst vieler gesellschaftlicher Kräfte und Organisationen, die sich dieser großen Aufgabe in bürgerschaftlicher und solidarischer Verantwortung stellen.

ZIELGRUPPE UND ORGANISATION

Die Tagung richtet sich an alle, die Lust an einer praxisnahen Diskussion haben, an Akteure aus Verwaltung, Politik, Interessensvertretungen und der Wohnungswirtschaft, Bewohnende aus den Quartieren, Freie Träger, Studierende und Interessierte.

VERANSTALTER

Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit Baden-Württemberg e. V., Karlsruhe

TAGUNGSGEBÜHR

50 € FÜR NICHTMITGLIEDER

30 € FÜR MITGLIEDER DER LAG

10 € FÜR STUDIERENDE/BEWOHNERNSCHAFT

MITTAGESSEN

Inklusive

TAGUNGORT

Hospitalhof Stuttgart
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

ANFAHRT

PKW: Stuttgart-Mitte, Beschilderung Liederhalle folgen. Die Büchsenstraße und die Hospitalstraße sind Fußgängerzone. Achtung: Geänderte Verkehrsführung durch Baustellen!

ÖPNV: Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit S-Bahn, Linien S1 – S6, Gleis 101, bis Haltestelle „Stadtmitte“, Ausgang Büchsenstraße, Richtung Liederhalle

ANMELDUNG AUF
SEPARATEM FLYER!



TATORT WOHNEN –

quartiersbezogen,
kooperativ und fair

Einladung zum 16. Netzwerktreffen

**6. Dezember 2019,
10 bis 15 Uhr**

im Hospitalhof Stuttgart

PROGRAMM

- 09:30 Uhr** **Anreise und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr** Begrüßung
Gerald Lackenberger
Vorsitzender der LAG, Freiburg
- 10:10 Uhr** Engagement und Aktivitäten in der Stadterneuerung
Vera Völker
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
- 10:25 Uhr** Tatort Quartier 2020 – erste wichtige Hinweise
Dr. Angela Postel
Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg
- 10:40 Uhr** Die Städte im Fadenkreuz – die Position des Städtetags
Benjamin Lachat
Städtetag Baden-Württemberg
- 10:55 Uhr** „Wohnen morgen. Perspektiven der IBA'27.“
Tina Muhr
Projektleiterin IBA 2027
StadtRegion Stuttgart
- 11:15 Uhr** **Kaffeepause**
- ab 11:30 Uhr** erste Workshoprunde
- ab 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- ab 13:30 Uhr** zweite Workshoprunde
- 14:15 Uhr** die ein wenig andere Zusammenfassung im Plenum
- 14:45 Uhr** Ausblick
LAG Soziale Stadtentwicklung e. V.
- 15:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

WORKSHOPS

WORKSHOP 1

KOSTENGÜNSTIGES WOHNEN IN MANNHEIM – MIT UND OHNE FÖRDERUNG

Matthias Henes, GBG - Mannheimer
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Moderation: Jörg Ackermann, Stadt Mannheim

WORKSHOP 2

HÄUSER KOLLEKTIV ANEIGNEN, BEZAHLBAREN WOHNRAUM GARANTIEREN – DAS MIETS-HÄUSER SYNDIKAT

Helma Haselberger, BAUVEREIN „Wem gehört die Stadt?“
Moderation: Dr. Clemens Back, Freiburg

WORKSHOP 3

ZUR TAT SCHREITEN: DIE BAUGENOSSENSCHAFT NEUES HEIM ALS INITIATOR UND MOTOR FÜR WOHNUNGSBAU UND QUARTIERSENTWICKLUNG

Martin Gebler, Neues Heim e. G.
Moderation: Jessica Baisch,
Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries

WORKSHOP 4

IMPULSE AUS DEM LÄNDLICHEN RAUM: QUARTIER FÜR ALLE – EIN ATTRAKTIVES, INNERÖRTLICHES WOHNQUARTIER ENTSTEHT MIT BREITER BÜRGERBETEILIGUNG

Florian Steinbrenner, Gemeinde Gottmadingen
Moderation: Nadia Kasper-Snoui,
LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GMBH,
Stuttgart

DAS SIND WIR

Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziale Stadtentwicklung Baden-Württemberg e. V.** ist ein landesweites Netzwerk. Wir verstehen uns als Lobby für Gemeinwesen- und Quartiersarbeit in einer sozialen Stadt- und Stadtteilentwicklung.

Wir bündeln Fachwissen zu Stadtentwicklung, Quartiersplanung, Gemeinwesenarbeit und Begleitung von Soziale-Stadt-Projekten in ehrenamtlicher Tätigkeit seit mehr als 18 Jahren.

Gemeinsam mit den Landesarbeitsgemeinschaften anderer Bundesländer arbeiten wir in der Bundesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadt und Gemeinwesenarbeit zusammen. Damit sind wir auch Teil eines bundesweiten Netzes.

UNSERE THEMEN (EIN AUSZUG)

- Städtebauförderung
- Finanzierung von Stadtteilprojekten mittels praxiserprobter Lösungen
- Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit
- Gesundheitsförderung im Sozialraum
- Bürgerbeteiligung in der integrierten Stadtentwicklung
- Zukunftsweisende Strategien zur Sicherung von bezahlbarem Wohnraum
- Älterwerden im Quartier
- Integration und Inklusion